

Massive Gewalt ohne Konsequenzen?

Beitrag von „Marhei81“ vom 29. März 2022 10:33

Zitat von Wunderkind

In der Hinsicht, dass man als Lehrer nach vielen Jahren Berufserfahrung keinen psychischen Knacks bekommt, weil man irgendwelche Monster unterrichtet hat, deren Eltern noch schlimmer sind.

Ich glaube die geben sich nicht viel. Ich habe mehrere Jahre nach dem Abi und während des Studiums Nachhilfe gegeben und kenne SuS in den jeweiligen Schulformen:

Das am Gymnasium nur die "Streber" und lieben Kinder rumlaufen ist ein Mythos! Auch hier gibt es Kinder/Jugendliche mit emotionalen oder psychischen Problemen, die wenig Erziehung genossen haben. Zugegeben hier ist das Leistungsniveau aber höher (zumindest wird mehr verlangt).

Das an der Hauptschule nur die "Monster" (wie du sie nennst) rumlaufen ist auch nicht richtig. Hier ist zwar das Leistungsniveau geringer, aber ich hatte einige SuS aus der Hauptschule, die sehr höflich und engagiert waren (nur halt nicht so gut lernen konnten).

Also zusammenfassend: Nur weil jemand gut lernen kann oder intelligent ist, bedeutet dass noch lange nicht, dass er/sie auch ein "liebes Kind" ist! Probleme sind vielschichtig (sozial, finanziell, historisch). Besonders bei SuS.